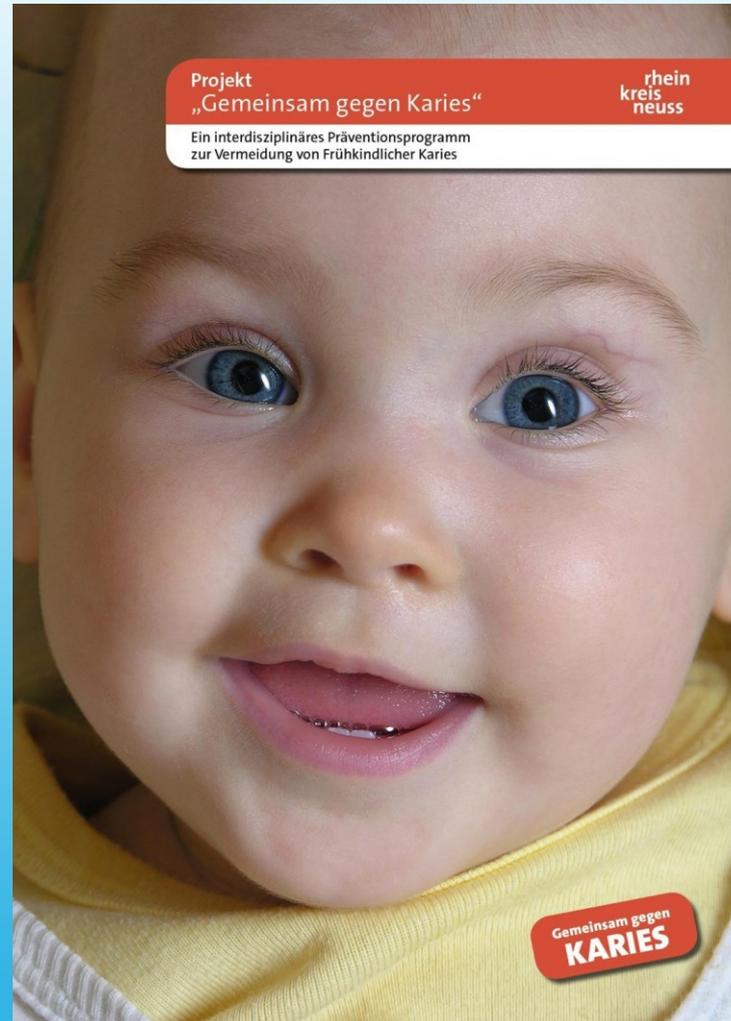




Dormagener Projekt „Gemeinsam gegen Karies“



Interdisziplinäres Präventionsprogramm zur Vermeidung von Nuckelflaschenkaries





Frühkindliche Karies (ECC: early childhood caries)



Gesundes Milchgebiss



ECC Typ I



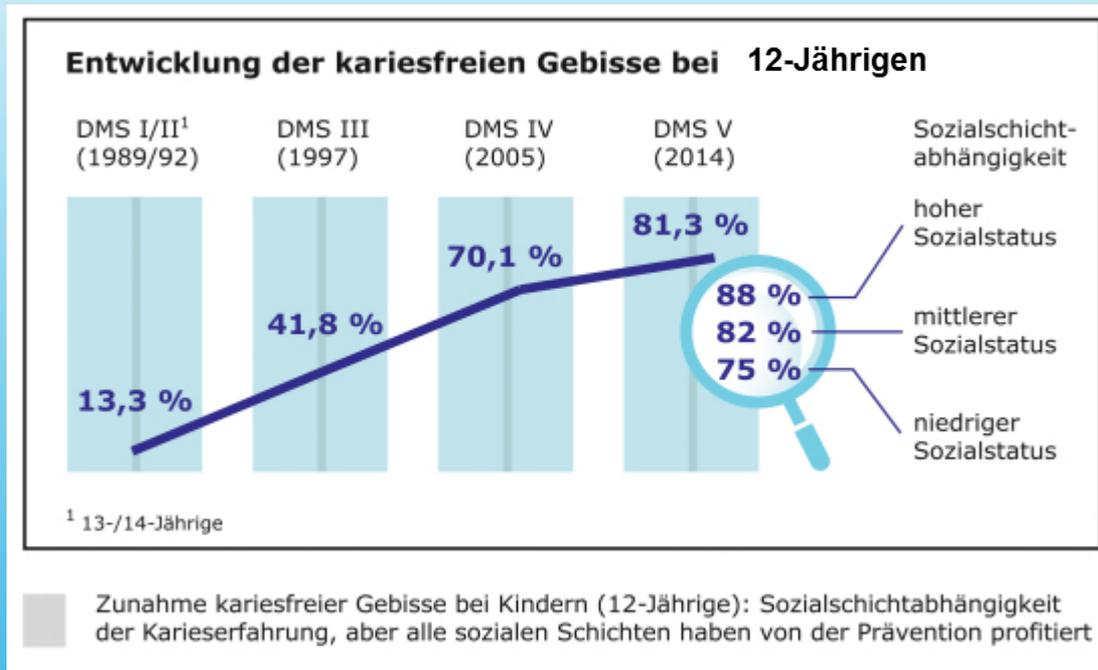
ECC Typ II (Nuckelflaschenkaries)



ECC Typ III



- 81 Prozent der Kinder sind kariesfrei.
- Die durchschnittliche Karieserfahrung (DMFT) beträgt 0,5 Zähne.



Quelle: A. Rainer Jordan, Wolfgang Micheelis (Gesamtbearbeitung), Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V)
Herausgeber: Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ), Deutscher Zahnärzte Verlag DÄV, Köln, 2016. ISBN 978-3-7691-0020-4



„Kariespolarisation“ der Frühkindliche Karies



- 10 – 15% der Kleinkinder in Deutschland leiden an Frühkindlicher Karies

(zm 105, Nr. 4A, 16.2.2015, (320))

- in sozialen Brennpunkten ist die Prävalenz $\geq 35\%$

(Prof. Splith et.al.; Prävention und Gesundheitsförderung 4, 119-124 (2009))

!!! 30% der Kinder haben 70% der Karies!!!

Ungleichverteilung der Karieslast zu Ungunsten der Kinder mit niedrigem sozioökonomischem Status



Einleitung



Zahngesundheit bei 5-9-Jährigen Schülern im Rhein-Kreis-Neuss

Ergebnisse der Reihenuntersuchung 2007/2008

Rhein-Kreis Neuss

Gemeinde

Bitte mit Maus auswählen

Wert

Beschriftung der Gebiete anzeigen

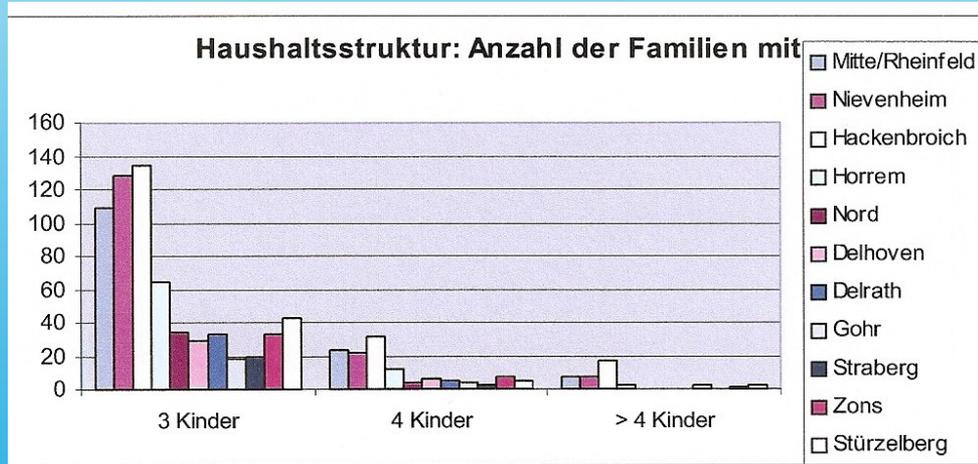
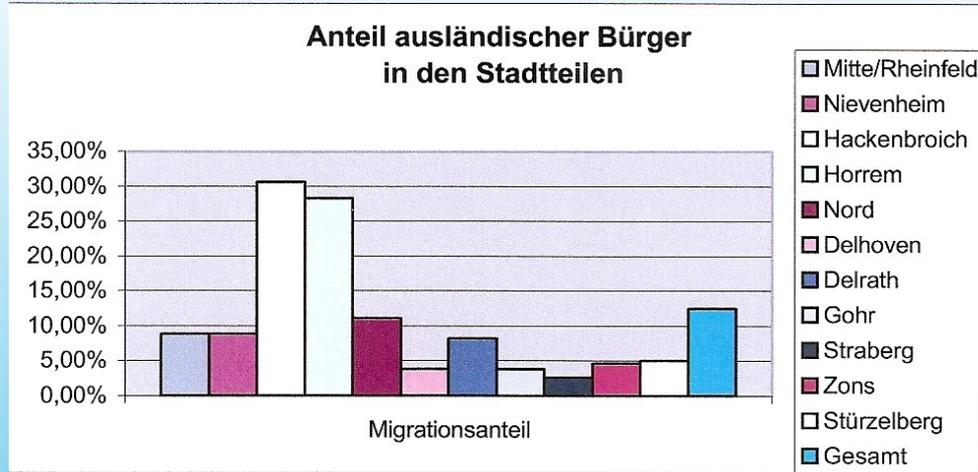
Behandlungsbedürftige Schüler in %

	20.0 - 24.9
	25.0 - 29.9
	30.0 - 34.9
	35.0 - 39.9
	40.0 - 40.5





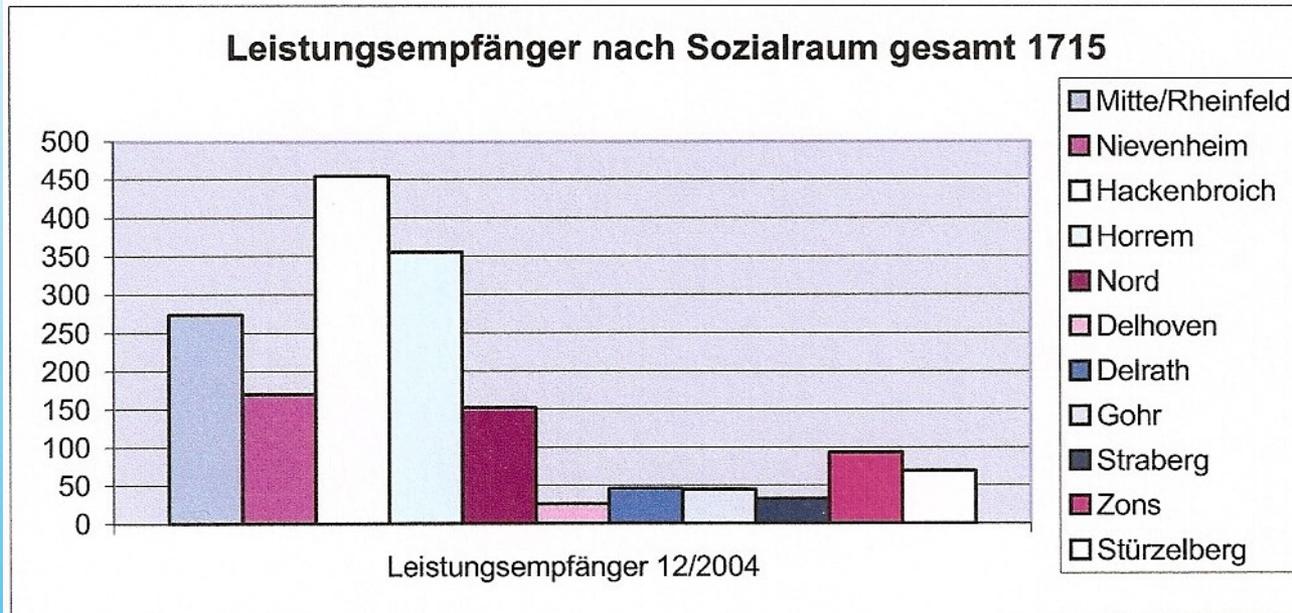
Soziale Struktur Dormagen- Stadtteilbezogen



Sandvoss U, Braß M: Programm zur Prävention und Minderung von Kindarmut. Stadt Dormagen, 2006;
https://www.dormagen.de/fileadmin/civserv/dormagen.de/leben_gesellschaft/NeFF-Projekt/Dokumentation_Fachtagung_Kinderarmut_5.04.06.pdf



Soziale Lage - Stadtteilbezogen

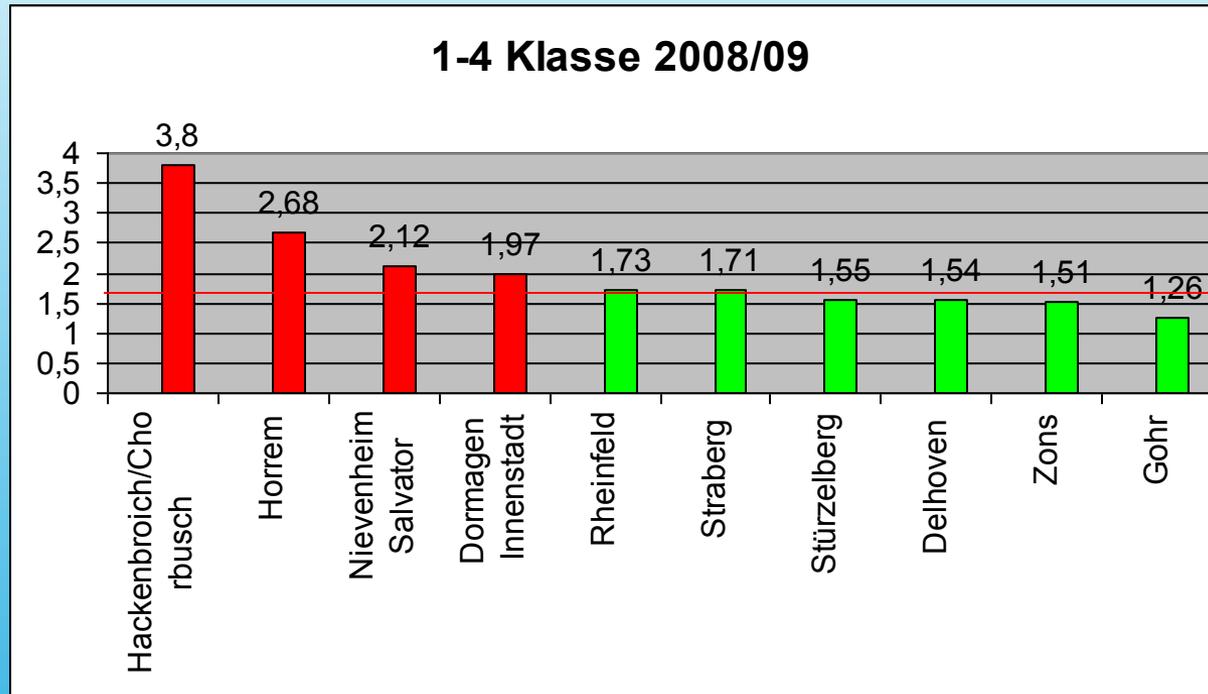


Hackenbroich
Horrem
Nievenheim
Mitte/Rheinfeld



„SOZIALE SCHIEFLAGE DES KARIESBEFALLS“

100%ige Korrelation
sozial benachteiligte Kinder / dmf-t Karieswerte



dmf-t 6-7j.
Rhein-Kreis Neuss:
1,8

dmf-t Wert:
Summe aus
d: kariösen (decayed)
m: fehlenden (missing)
f: gefüllten (filled)
Milchzähnen (t)



SGB V

§ 21 Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe)

(1) Die Krankenkassen haben im Zusammenwirken mit den Zahnärzten und den für die Zahngesundheitspflege in den Ländern zuständigen Stellen ... Maßnahmen zur Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen ihrer Versicherten, die das **zwölfte Lebensjahr** noch nicht vollendet haben zu fördern ...

In Schulen und Behinderteneinrichtungen, in denen das durchschnittliche **Kariesrisiko der Schüler überproportional hoch** ist, werden die Maßnahmen bis zum **16. Lebensjahr** durchgeführt. ...

Für Kinder mit besonders hohem Kariesrisiko sind spezifische Programme zu entwickeln.



Projektentwicklung „Gemeinsam gegen Karies“

Problematik und Lösungsansätze



1. Erste zahnärztliche Reihenuntersuchung erst ab dem 3. LJ im Kindergarten



Oft ist die Nuckelflächenskaries dann so weit fortgeschritten, dass eine konservative Behandlung mit Füllungen oder Kronen nicht mehr möglich ist und umfangreiche Extraktionen unter ITN erfolgen müssen

- *Frühere zahnärztliche Untersuchung ab dem 6. Lebensmonat (UZ1) notwendig*

2. Wie erreicht man die sozial schwachen Familien?

Präventionsprogramme mit einer reinen „Komm-Struktur“ sind ungeeignet

(Splieth CH, Steffen H, Welk A, Schwahn C: Responder and nonresponder analysis for a caries prevention program. Caries Res 2005; 39:269-272)

- *Aufklärung durch akzeptierte Partner, die regelmäßig von Familien mit niedrigem sozioökonomischen Status aufgesucht werden*

„interdisziplinäre Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen“



Interdisziplinäre Zusammenarbeit



Beginn der Schwangerschaft	Gynäkologe/Zahnarzt/Gesundheitsamt
Ende der Schwangerschaft	Gynäkologe/Zahnarzt/Gesundheitsamt
Geburt	Hebamme
0-3. Lebensmonat	Sozialdienst , Stadt Dormagen („Willkommen im Leben“)
6. Lebensmonat	Kinderarzt/Zahnarzt/Gesundheitsamt (U5 / UZ1)
1. Lebensjahr	Kinderarzt/Zahnarzt/Gesundheitsamt (U6)
2. Lebensjahr	Kinderarzt/Zahnarzt/Gesundheitsamt (U7 / ZU 2)
Ab 3. Lebensjahr	Reihenuntersuchung und Gruppenprophylaxe Gesundheitsamt

Es werden nahezu 100% der Eltern erreicht



Flyer

(auch in türkischer Sprache)



„Gemeinsam gegen Karies“ Tipps für die Schwangerschaft

„Gemeinsam gegen Karies“ Ab jetzt putz mit, dann bleibend die Zähne fit

Ihre Zahnarzttermine während der Schwangerschaft

Beginn der Schwangerschaft

- Lassen Sie Ihre Zähne untersuchen und, wenn nötig behandeln. Karies kann sonst auf Ihr Kind übertragen werden.
- Durch die Hormonumstellung ist Ihr Zahnfleisch sehr empfindlich. Reiben Sie daher Ihre Zähne 2-3 x täglich.
- Durch erbrochene Magensäure werden Ihre Zähne angegriffen. Bitte spülen Sie den Mund nach dem Erbrechen mit Wasser aus und warten Sie mit dem Putzen eine halbe Stunde.

Datum Stempel/Zahnarzt

Ende der Schwangerschaft

- Kariesbakterien können auf Ihre Kinder übertragen werden. Lecken Sie daher Schnuller und Breilöffel Ihres Kindes nicht ab.
- Verwenden Sie Glasnuckelflaschen und überlassen Sie Ihrem Kind die Flasche nicht zum Dauernuckeln.
- Süße Getränke wie Saft, Schorle, gesüßter Tee etc. gehören nicht in die Nuckelflasche. Bitte nur Wasser oder ungesüßten Tee verwenden.

Datum Stempel/Zahnarzt

Aktion „Gemeinsam gegen Karies“
Mit freundlicher Unterstützung von:

- Arbeitskreis Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss
- Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen im Rhein-Kreis Neuss
- Zahnärztekammer Nordrhein
- Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein

miradent
Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen im Rhein-Kreis Neuss

Stadt Dormagen
willkommen Netzwerk für Familien

Kreis Krankenhaus Dormagen

Caritas/Esperanza

Wir sind dabei – die...

- Hebammen
- Kinderärzte
- Gynäkologen
- Zahnärzte aus Dormagen

Impressum
Rhein-Kreis Neuss, Der Landrat
Kreisgesundheitsamt
Zahnärztlicher Dienst
Oberstr. 91
41460 Neuss
www.rhein-kreis-neuss.de
Flyer 36/2010 Fotos: Thinkstock

rhein kreis neuss

Aktion „Gemeinsam gegen Karies“
Tipps für die Schwangerschaft

Gemeinsam gegen Karies

Was wünschen Sie sich für Ihr Kind?

Wahrscheinlich gesunde Zähne und ein schönes Lächeln für die besten Eltern der Welt.

So gesund kann es sein...

Das kann vermieden werden:
Nuckelflaschenkaries

Wir sind für Sie da!

Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss
Zahnärztlicher Dienst
Elsa-Brändström-Str. 19
41540 Dormagen

Birgit Bartsch
Tel.: 02181 601-5411
Fax: 02181 601-8-5410
birgit.bartsch@rhein-kreis-neuss.de

Dr. Ansgar Pöggeler
Tel.: 02131 928-3330

Claudia Schütz
Tel.: 02131 928-5371

Dr. Sonja Andabaka
Tel.: 02181 601-5313

Impressum
Rhein-Kreis Neuss, Der Landrat
Kreisgesundheitsamt
Zahnärztlicher Dienst
Oberstr. 91
41460 Neuss
www.rhein-kreis-neuss.de
Flyer 37/2010 Fotos: Thinkstock

rhein kreis neuss

Aktion „Gemeinsam gegen Karies“
Mit freundlicher Unterstützung von:

- Arbeitskreis Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss
- Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen im Rhein-Kreis Neuss
- Zahnärztekammer Nordrhein
- Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein

miradent
Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen im Rhein-Kreis Neuss

Stadt Dormagen
willkommen Netzwerk für Familien

Kreis Krankenhaus Dormagen

Caritas/Esperanza

Wir sind dabei – die...

- Hebammen
- Kinderärzte
- Gynäkologen
- Zahnärzte aus Dormagen

Impressum
Rhein-Kreis Neuss, Der Landrat
Kreisgesundheitsamt
Zahnärztlicher Dienst
Oberstr. 91
41460 Neuss
www.rhein-kreis-neuss.de
Flyer 37/2010 Fotos: Thinkstock

Aktion „Gemeinsam gegen Karies“
Ab jetzt putz mit, dann bleiben die Zähne fit

Gemeinsam gegen Karies



„Gemeinsam gegen Karies“

Ab jetzt putz mit, dann bleibend die Zähne fit

Erster Zahn – der sechste Monat

Liebe Eltern, es ist soweit, Ihr Kind hat jetzt den ersten Zahn. Von jetzt an heißt es: **putzen**.

Sicher wünschen Sie sich für Ihr Kind gesunde Zähne. Mit ein paar kleinen Tipps möchten wir Ihnen helfen, dies zu erreichen. Sie werden sehen, es ist nicht schwer.



Tipp:

- ✓ Bereits der erste Milchzahn sollte mit einer Kinderzahnpaste geputzt werden.
- ✓ Bis zum zweiten Geburtstag **putzen** Sie die Zähne Ihres Kindes 1x täglich abends vor dem Schlafengehen.
- ✓ Stellen Sie Ihr Kind ab dem 6. Lebensmonat einem Zahnarzt / einer Zahnärztin vor (UZ1).
- ✓ Nach dem abendlichen Zähne putzen sollte Ihr Kind nichts mehr essen und falls erforderlich nur noch Wasser trinken.

Trinken wichtig! ...aber richtig!

Ebenso wichtig wie die Zahnpflege ist für das künftige Gebiss Ihres Kindes das richtige Trinkverhalten.



Tipp:

- ✓ Verwenden Sie Glasflaschen und überlassen Sie diese Ihrem Kind **nicht zum Dauernuckeln** (mit dem Trinken wird der Durst gelöscht!).



- ✓ Die Nuckelflasche gehört **nicht zur Selbstbedienung** in den Kinderwagen oder nachts ans Kinderbettchen!

- ✓ **Vermeiden Sie süße Getränke** (z.B. Apfelsaft, Orangensaft, Schorlen, Multivitaminensaft, Kakao usw.). Ihr Kind kennt beim ersten Fläschchen keinen Saft und keine Schorlen und wird diese deshalb auch nicht vermissen!
- ✓ Geben Sie Ihrem Kind **Wasser oder ungesüßte Kräutertees**. Diese verursachen keine Karies!
- ✓ **Der erste Geburtstag:** Helfen Sie Ihrem Kind spätestens ab jetzt, zu lernen, **aus einem Becher zu trinken**.

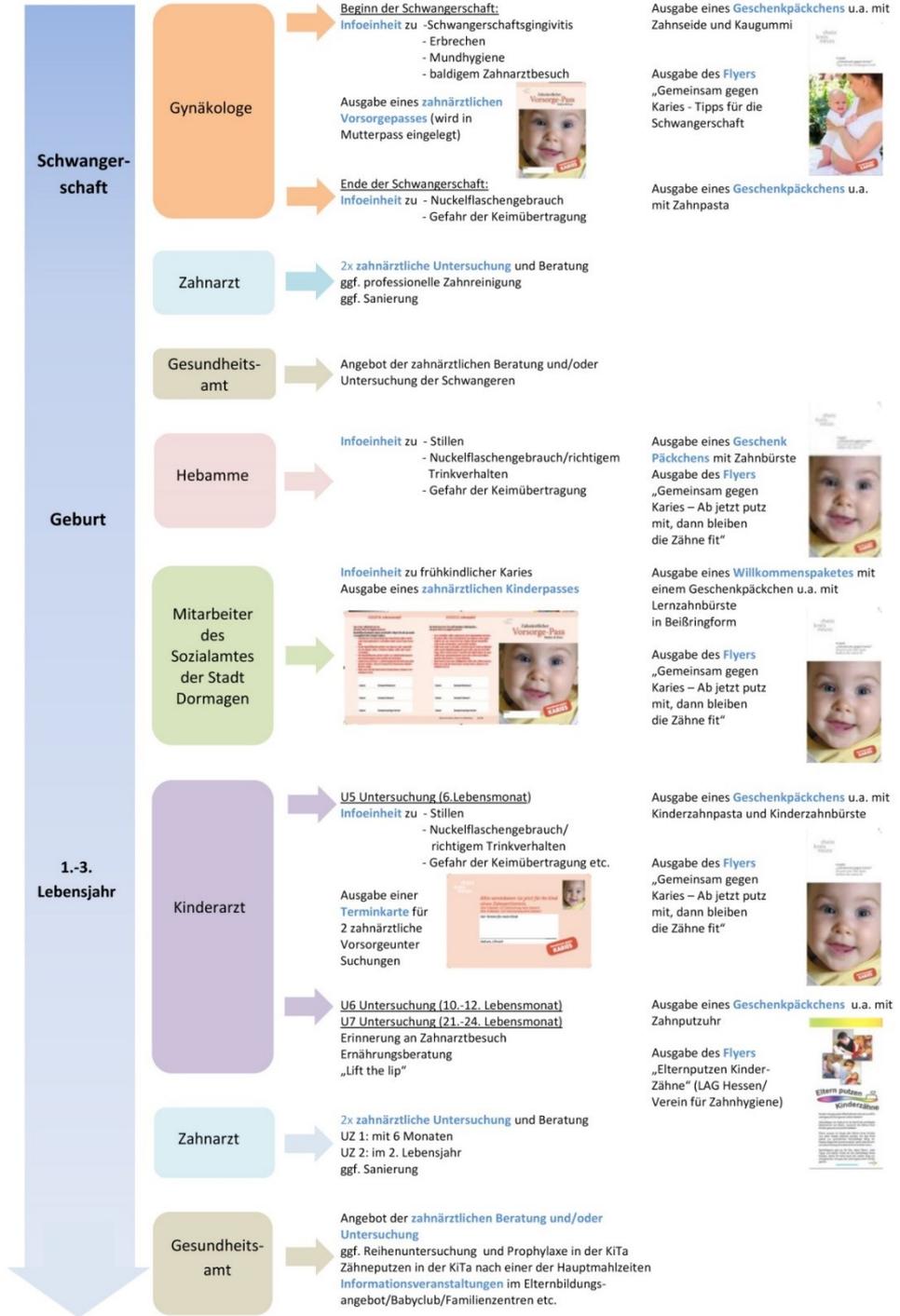


- ✓ **Der zweite Geburtstag:** Fast alle Milchzähne sind durchgebrochen, ab jetzt **putzen Sie 2x täglich** die Zähne.



Informations- und Geschenkepäckchen





➔ Ausgabe eines **Geschenkpäckchens** u.a. mit Zahnliese und Kaugummi

➔ Ausgabe des **Flyers** „Gemeinsam gegen Karies - Tipps für die Schwangerschaft“ 

➔ Ausgabe eines **Geschenkpäckchens** u.a. mit Zahnpasta

➔ Ausgabe eines **Geschenkpäckchens** mit Zahnbürste

➔ Ausgabe des **Flyers** „Gemeinsam gegen Karies – Ab jetzt putz mit, dann bleiben die Zähne fit“ 

➔ Ausgabe eines **Willkommenspaketes** mit einem Geschenkpäckchen u.a. mit Lernzahnbürste in Beißringform

➔ Ausgabe des **Flyers** „Gemeinsam gegen Karies – Ab jetzt putz mit, dann bleiben die Zähne fit“ 

➔ Ausgabe eines **Geschenkpäckchens** u.a. mit Kinderzahnpaste und Kinderzahnbürste

➔ Ausgabe des **Flyers** „Gemeinsam gegen Karies – Ab jetzt putz mit, dann bleiben die Zähne fit“ 

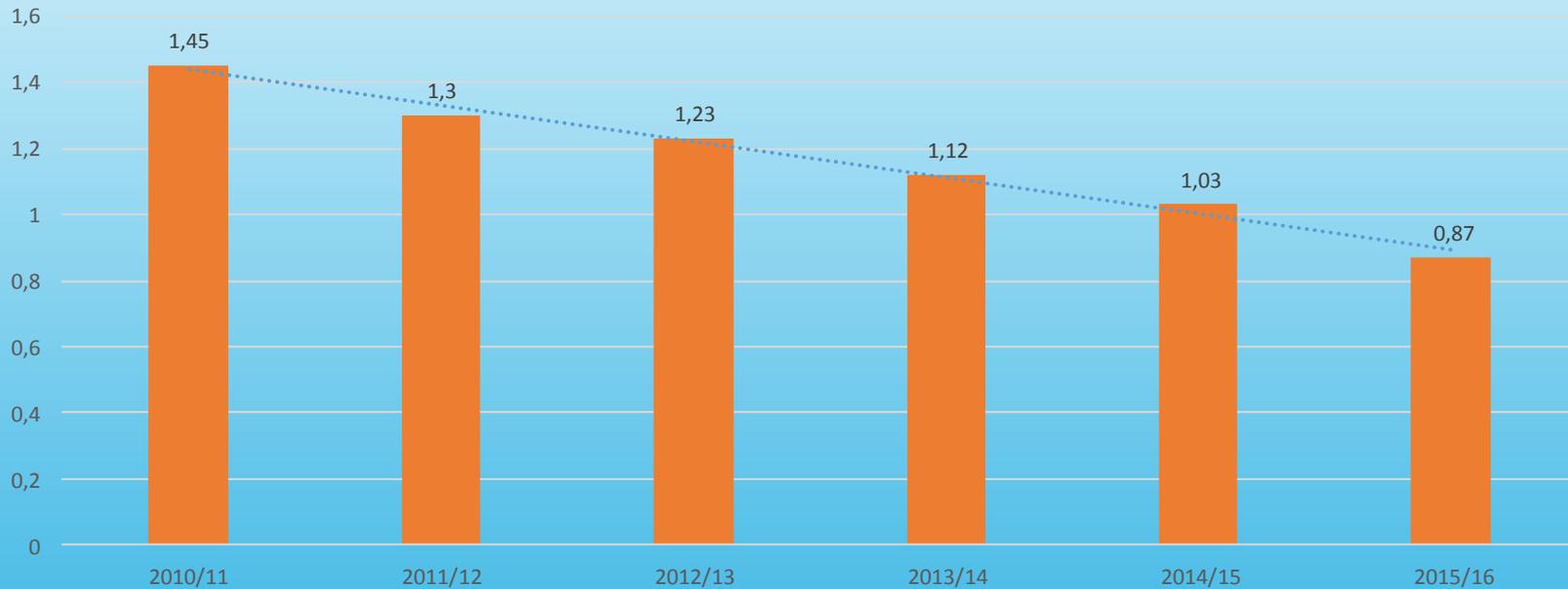
➔ Ausgabe eines **Geschenkpäckchens** u.a. mit Zahnputzühr

➔ Ausgabe des **Flyers** „Elternputzen Kinder-Zähne“ (LAG Hessen/ Verein für Zahnhygiene) 



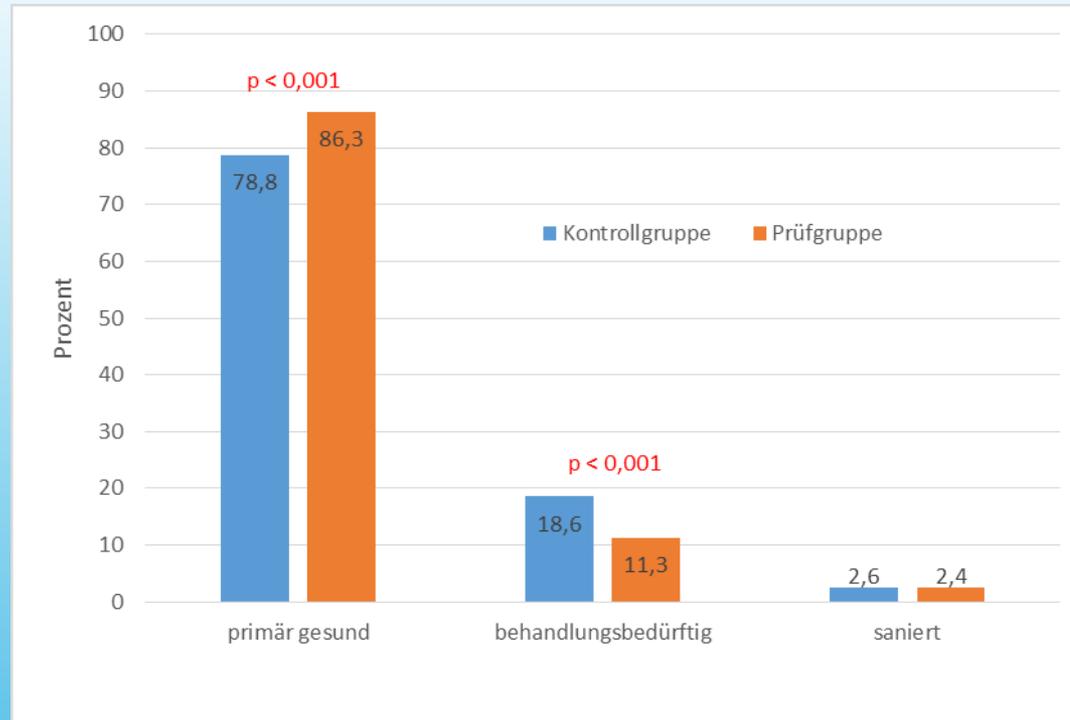
Evaluation

dmft-Werte 0-6 Jährige Kindergärten Dormagen





Kariesprävalenz



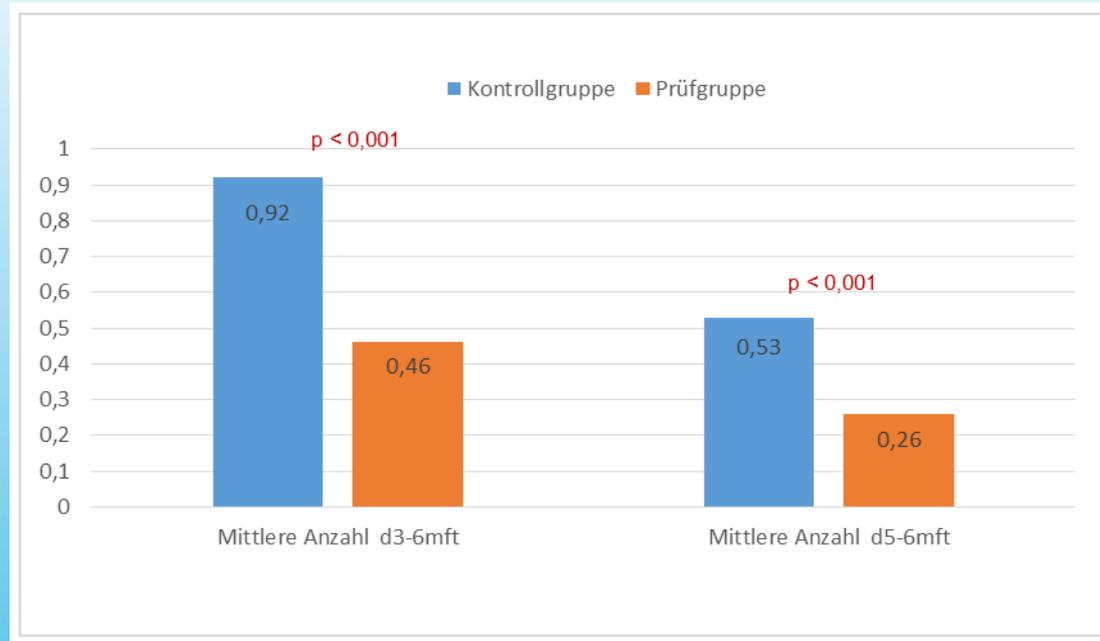
Die Kariesprävalenz sank signifikant von 21,2 % auf 13,7 %

Kontrollgruppe: n=661, 3-4-Jährige, ohne Prophylaxeimpluse, Untersuchung: 01/2012-07/2012

Prüfgruppe: n=706, 3-4-Jährige, Programm „Gemeinsam gegen Karies“, Untersuchung: 10/2015-03/2016



Karieserfahrung



Die Karieserfahrung hat sich halbiert

Kontrollgruppe: n=661, 3-4-Jährige, ohne Prophylaxeimpluse, Untersuchung: 01/2012-07/2012

Prüfgruppe: n=706, 3-4-Jährige, Programm „Gemeinsam gegen Karies“, Untersuchung: 10/2015-03/2016



Vergleich mit Nachbarkommunen



		Mittlerer dmf-t Wert im Schuljahr 2011 / 2012	Mittlerer dmf-t Wert im Schuljahr 2015 / 2016	Reduktion der dmf-t Werte	
				absolut	Angabe in %
Kreis A	3-Jährige	0,31	0,31	0	0%
	4-Jährige	0,59	0,43	- 0,16	- 27,1 %
Kreis B	3-Jährige	0,37	0,33	- 0,04	- 1,1 %
	4-Jährige	0,86	0,74	- 0,12	- 14,0 %
Stadt A	3-Jährige	0,56	0,51	- 0,05	- 8,9 %
	4-Jährige	1,16	1,12	- 0,04	- 3,4 %
Dormagen	3-Jährige	0,79 (Kontrollgruppe)	0,45 (Prüfgruppe)	- 0,34	- 43,6 %
	4-Jährige	1,05 (Kontrollgruppe)	0,47 (Prüfgruppe)	- 0,58	- 55,2%



Ergebnisse der elterlichen Befragung



- Kinder der Prüfgruppe trinken weniger **Tee mit Zucker** und **Fruchtschorlen**
- Bei der Prüfgruppe bekam **kein Kind Fruchtsäfte aus der Nuckelflasche** in der Nacht. In der Kontrollgruppe waren es 2,3% ($p = 0,001$)
- 24,6% der Prüfgruppenkinder bekamen **Wasser in der Nacht** vs. Kontrollkinder mit 13,7% ($p = 0,001$)
- 94,6 % der befragten Eltern der Prüfgruppe begannen das **Zähne putzen ab dem 1. LJ**. In der Kontrollgruppe waren es nur 84,3% ($p < 0,001$)
- 80% der Kinder der Prüfgruppe **putzen die Zähne vor dem Schlafen gehen**. In der Kontrollgruppe waren es nur 43,7%.
- In der Prüfgruppe suchten 48,6% und in der Kontrollgruppe nur 31,6% den **Zahnarzt im 1. LJ** des Kindes auf

Kontrollgruppe: 661 ausgegebene Fragebögen, Rücklauf 263

Prüfgruppe: 706 ausgegebene Fragebögen, Rücklauf 280

Rücklaufquote ca. 40%)



Wirtschaftsökonomische Aspekte



Dank der Sachspenden (Zahnpasta, Zahnbürsten, Zahnputzuhren, Zahnseide, Zahnpflegekaugummis) der Sponsoren



und ehrenamtlicher Mitwirkung der Partner (Gynäkologen, Hebammen, Sozialdienst, Kinderärzte)

betragen die Kosten pro Geschenkpackchen (Verpackung, Flyerdruck, zugekaufter Medien) 0,09 Euro

Gesamtkosten pro Kind bis zum 3. Lebensjahr (7 Päckchen) 0,63 Euro

Ohne Unterstützung der Sponsoren lägen die Kosten bei ca. 5,50 Euro

Bei ca. 400 Geburten pro Jahr liegen die Gesamtkosten für den RKN bei ca. 252,-- Euro





Kostenaufstellung der Behandlung eines Milchmolaren



Geb.-Nr.	Leistungsbeschreibung	Bew.-Zahl
Beispiel zweiflächige Füllung bei Approximalkaries		
Ä925 a (Rö2)	Röntgen bis zwei Aufnahmen	12
8 (Vipr)	Sensibilitätsprüfung	6
40 (I)	Infiltrationsanästhesie	8
12 (bMF)	Besondere Maßnahmen beim Präparieren oder Füllen, je Sitzung , Je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich	10
25 (cp)	Indirekte Überkappung zur Erhaltung der Pulpa	6
13b (F2)	Zweiflächige Füllung	39
	Gesamt	81
Beispiel Pulpotomie, konfektionierte Krone		
Ä925 a (Rö2)	Röntgen bis zwei Aufnahmen	12
8 (Vipr)	Sensibilitätsprüfung	6
40 (I)	Infiltrationsanästhesie	8
12 (bMF)	Besondere Maßnahmen beim Präparieren oder Füllen, je Sitzung , Je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich	10
27 (Pulp)	Pulpotomie	29
13 b	2-flächige Aufbaufüllung	39
14	Konfektionierte Krone	50
	Gesamt	154
Narkosebehandlung		
Kosten ca. 600,-- bis 1800,-- Euro		

Projektkosten

Gesamtkosten pro Kind bis zum 3. Lebensjahr (7 Päckchen) 0,63 Euro
 Ohne Unterstützung der Sponsoren lägen die Kosten bei ca. 5,50 Euro



Fazit



Das vorgestellte interdisziplinäre Präventionsprojekt

„Gemeinsam gegen Karies“

konnte die Karieserfahrung der 3-4-Jährigen in Dormagen halbieren und ist so ein sehr effektives und einfach umzusetzendes Programm.

Durch die Kooperation mehrerer Akteure im Gesundheitswesen werden Ressourcen gebündelt und die Umsetzung des Projektes so effizient und kostengünstig realisiert.

Die Betrachtung weiterer wirtschaftsökonomischer Auswertungen wäre daher von großem Interesse.

Das Projekt liefert ein zukunftsweisendes Modell für andere Regionen im Rhein-Kreis Neuss und in Deutschland.





Wrigley Prophylaxe Preis Berlin 2017





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

